

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 59 (1997)
Heft: 1

Rubrik: Unfallverhütung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von «bedrohlichen Gegnern» schreibt der TCS in einer Pressemitteilung. Die Rede ist von den Geländefahrzeugen, die ihre Beliebtheit einerseits dem Gefühl von Freiheit und Sicherheit verdanken und andererseits z.B. als nutzorientierte Fahrzeuge in der Landwirtschaft auch objektive Vorteile bieten. Im Falle einer Kollision, das muss man wissen, können sie sich «aggressiv» verhalten.



Vorsicht: Geländefahrzeug

Um die erforderliche Bodenfreiheit zu gewinnen, ist bei «Off-Roadern» der Passagierraum höher positioniert als bei einem üblichen PW. Zum Nachteil der übrigen Verkehrsteilnehmer geniesst der Offroad-Fahrer dadurch auch eine bessere Verkehrsübersicht. In labormässig provozierten Frontal- und Seitenkollisionen prüfen die Sicherheitsbehörden und Strassenverkehrsverbände die Tauglichkeit der schutzgebenden Funktion des Passagierraumes im Falle einer in Abhängigkeit der Aufprallgeschwindigkeit. Messungen aus dem Jahre 1993 zeigen dabei gemäss TCS, dass diese Schutzfunktion bei den Geländefahrzeugen nicht sehr ausgeprägt gewesen ist, so dass neue konstruktive Verbesserungen realisiert worden sind. In einem Bericht des TCS heisst es nun: Auswertungen von Unfallstatistiken hatten ergeben, dass Offroader relativ wenig in Frontalkollision (bessere Übersicht im Verkehr) verwickelt sind. Die Kehrseite der Medaille sei allerdings, dass dieselben Fahrzeuge öfter an Seitenkollisionen beteiligt seien. In Deutschland wurden deshalb die Auswirkungen derartiger Kollisionen rechnerisch und photographisch in Crash-Tests erfasst: Ein Suzuki Vitara und ein Mitsubishi Pajero fuhren in der Versuchsanord-

nung mit 50 km/h in die Flanke eines VW Golf, eines typischen Vertreters der unteren Mittelklasse. Die Resultate bestätigten die Beobachtungen, wonach die Kühlerfront durch die Wucht des Aufpralles auf der Höhe des Hüftgelenks des Golf-Fahres eindringt und zu einem hohen Verletzungsrisiko führt. Trotz des um rund 40% geringeren Gewichtes des Vitara habe sich dieses Fahrzeug noch aggressiver gebärdet als der Pajero. Dies sei auf den keilförmigen Vitara-Vorbau zurückzuführen. D.h., die Aufprallkräfte können weniger gut als beim Vergleichsfahrzeug mit seiner breiten Aufprallfläche auf die tragende Rahmenkonstruktion der VW Golfs abgeleitet werden. Die Schlussfolgerungen des TCS: Zwar weist der Pajero bessere Aufpralleigenschaften auf als der Vitara. Je nachdem in welcher Position der Aufprall erfolge, könnten die Resultate aber auch ganz anders ausfallen. Erwischt nämlich der Pajero den kritischen Bereich des Personenwagens, könnte das Ergebnis genauso schlimm ausfallen wie beim Vitara.

Eines aber steht fest:

Das Verletzungsrisiko ist beim seitlichen Aufprall eines Geländewagens

für die Insassen eines landläufigen Mittelklassen-PW's deutlich höher als bei einem Unfall mit einem anderen PW. Dessen sollten sich die Fahrer von Geländefahrzeugen jedenfalls bewusst sein, ob sie ihren Wagen nun

Überschnittliche Zerstörungskraft des Off-Roaders

aus dem Gefühl der Freiheit fahren oder wegen der Geländetauglichkeit und Wirtschaftlichkeit schätzen.

Ihr bewährter Lieferant von Maschinen für den Anbau von Kartoffeln und anderen Knollengewächsen.



Setzen

Kartoffellegemaschinen
CRAMER und STRUCTURAL
2- oder 4-reihig

Pflegen

Dammformer und Reihenfräsen
RUMPTSTAD 2- oder 4-reihig
Krautschläger und Krautzipfer
AMAC und OLDENHUIS
2- oder 4-reihig

Ernten

Kartoffelvollerter:
SAMRO OFFSET und MASTER
SAMRO DUAL LINE Zweireiher
KVERNELAND Rodelader 2-reihig

Sortieren und Anlagenbau

SEPARATOREN (elektronisch)
KS 80 und COMPAS (mechanisch)
VIDEO 9340 + 9580 (elektronisch)
Handlingsgeräte und Waagen
Mobile Feldverlesenanlagen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand in Lausanne Halle 9 / Stand 9.08

Samro AG

Kirchbergstrasse 130, 3400 Burgdorf
Tel. 034 426 55 55, Fax 034 426 55 59